

## ***Kurzbeschreibung***

### **Praxisphase + Bachelorarbeit**

In der Regel müssen europäische Spielzeugproduzenten ihre Produkte auf Kunststoffbasis vor dem Verkauf auf verschiedene Schadstoffe sowie Restmonomere, wie beispielsweise Bisphenol A, phthalathaltige Weichmacher und N-Nitrosamine, testen. Die notwendige Analytik basiert auf der potentiellen gesundheitlichen Gefährdung für den Verbraucher und den daraus resultierenden gesetzlich vorgeschriebenen Grenzwerten. Hingegen gibt es aktuell keine gesetzlichen Regulierungen für Hundespielzeug sowie -zubehör. Im Rahmen dieses Projektes soll deshalb eine Methodenentwicklung zur Analytik möglicher Schadstoffe und Restmonomere in diversen Produkten verschiedener Hersteller durchgeführt werden.

Als Basis und Ansatzpunkt für diese Untersuchungen sollen Hinweise aus der internationalen Fachliteratur recherchiert, genutzt und diese systematisch weiter vertieft werden.

### ***Ansprechpartner***

Prof. Dr. M. Wirtz

### ***Voraussetzungen /Anforderungen an Interessenten***

- Erfolgreich absolviertes Modul Instrumentelle Analytik bei Prof. Dr. M. Wirtz
- Interesse an Instrumenteller Analytik und Methodenentwicklung
- Kreativität bei der eigenen Ausgestaltung der Idee
- Wissenschaftlicher Ehrgeiz
- Sorgfältiges und sauberes Arbeiten
- **Sehr** hohes Maß an Selbstständigkeit und eigener (Aus)Gestaltung des Themas